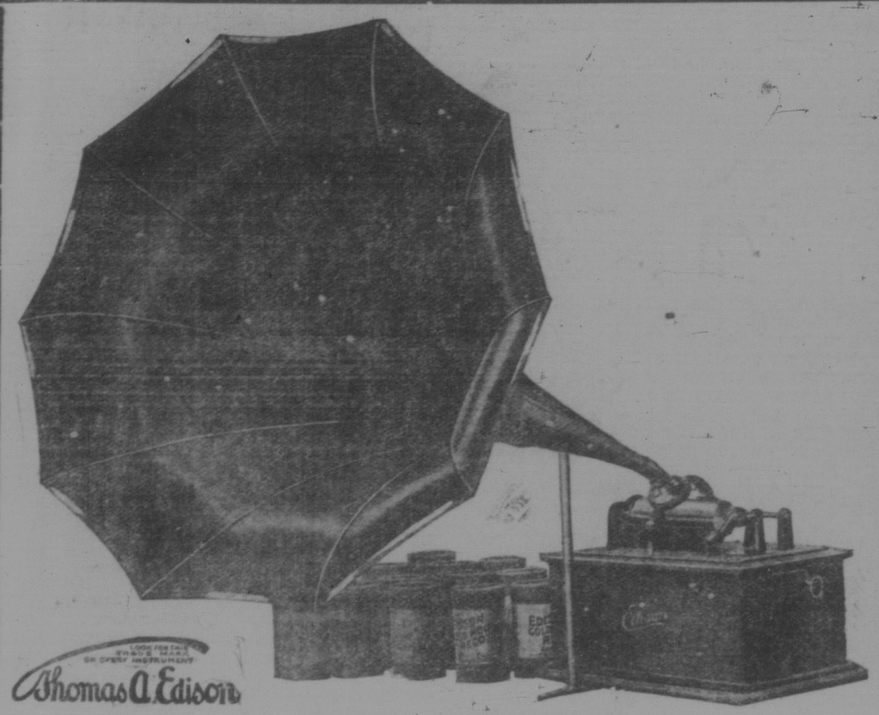


Warum erhalten Sie nicht diesen Phonographen

zum Freien Versuch?

Seit beinahe vier Jahren habe ich die liberalste Phonograph-Offerte gemacht, die je dagewesen ist. Ich habe Scharen von Personen Gelegenheit gegeben, den ersten Edison Phonographen in ihren Wohnungen zu hören, ohne einen Cent dafür zu rechnen. Sie haben dieses versäumt. Warum? Wahrscheinlich, weil Sie meine Offerte noch nicht ganz verstanden. Hören Sie:

Mein Angebot: Ich will Ihnen diesen echten Edison Fireside Phonographen, das neueste Model, mit einem Dutzend Edison vergoldete und Amberol Records senden zu absolut freiem Versuch. Ich verlange kein Geld, weder sofort noch im Voraus. Keine C.O.D.-Sendungen. Keine Miete oder Unterpfand für den Apparat; keine Papiere irgend welcher Art zu unterschreiben. Absolut nichts als eine kostenfreie Offerte. Ihnen diesen Phonograph mit einem Dutzend Records nach eigener Wahl zu einem freien Versuch zuzuschicken, damit Sie ihn hören und bei sich zu Hause hören lassen können. Ich kann keine einfachere und bessere Offerte machen als diese. Wenn Sie einen Augenblick darüber nachdenken, werden Sie zu der Ueberzeugung kommen, daß bei unserem erstklassigen Geschäftsbetrieb irgend welche Abweichung von geraden Angeboten verboten sind.

Warum leihe ich Ihnen diesen Phonograph?

Ich weiß es, daß es Tausende und Tausende gibt, die niemals einen echten Edison Phonograph gehört haben. Fast jedem sind die jetzigen, unnatürlichen Töne der Nachahmungen dieser Maschinen bekannt und viele werden dadurch gegen alle Sprechmaschinen eingenommen. Es gibt nur einen Weg, diese von der Güte der Edison Phonographen zu überzeugen und das ist durch Hörenlassen der Apparate. **Deshalb mache ich dieses Angebot.** Keine Worte können die Zartheit, köstliche Weichheit des Tones beschreiben, welchen der echte Edison Fireside hervorbringt. Die Wunder dieses Fireside Phonographen verschmähen die Kraft der Feder, sie zu beschreiben. Sie können diese Records in irgend einer Sprache bekommen.

Unser leichter Zahlungsplan: Ich habe so leichte Zahlungs-Bedingungen eingeführt, daß jeder den Phonograph benutzen kann, während er bezahlt, und zwar nur $2.00 monatlich. Da ist absolut keine Lease oder Mortgage irgend welcher Art, Garantie einer dritten Person oder Gehen zu einem Notar notwendig, und die Zahlungen sind so klein und andere Bedingungen so liberal, daß Sie die Zahlungen gar nicht fühlen.

Wenn Sie ihn behalten wollen, das heißt, wenn Sie den Phonograph zu Ihrem Eigentum machen wollen, so mögen Sie es tun, aber Sie sind nicht dazu verpflichtet. Ich frage Sie nur, wo ich Ihnen den Phonograph frei vorführen darf.

Besitzer von Edisons — 1910-Modell jetzt fertig! Alle, welche bereits einen Phonograph besitzen, können ihren alten Apparat wundervoll verbessern und ihn gleich einem 1910-Apparat machen, und ebenso die neuen 1910 herrlichen Edison Amberol Records gebrauchen, die lautesten, klarsten, schönsten Records, die je gemacht sind. Spielen doppelt so lange als alle früheren. **Besitzer von Edisons**—schreibt nach freiem Cirkular AA. — F. K. Babson, Manager.

Sie müssen ihn nicht kaufen. Alles was ich von Ihnen verlange, ist, so viel als möglich Freunde einzuladen, diesen wundervollen Edison Apparat zu hören. Sie werden das sicher tun wollen, um Ihren Freunden diesen Genuß bereiten zu können. Ich bin ganz sicher, daß sich unter Ihren Freunden einige oder mehrere finden werden, die solch einen Edison Phonograph haben wollen. Sollte das nicht sein, so werde ich Ihnen das auch nicht nachtragen. Ich werde wissen, daß Sie Ihr Teil dazu beigetragen haben, diese Freikonzerte zu geben. Wir verlangen nicht von Ihnen, daß Sie als Agent für uns fungieren, oder uns bei einem Verkauf behilflich sind.

Nehmen Sie die letzten Edison Kataloge

Schreiben Sie Ihren Namen und Adresse auf diesen Coupon und schicken Sie ihn uns zu. Ich schicke Ihnen dann unsern feinen illustrierten Edison Phonograph Katalog, die neuesten goldmodellierten Records, über 1500 in allen Sprachen, und unser freies Versuchs-Gerücht für diese Offerte. Unterschreibt diesen Coupon jetzt, beziehet die Kataloge und wählt Eure Records sofort. Denkt an die freien Konzerte.

Unterschreibt diesen Coupon jetzt gleich. Tun Sie es heute. Ohne Verzögerung.

F. K. Babson, Edison Phonograph Distributor, Dept. 5278, 355 Portage Ave., Winnipeg, Man. Amerikanische Adresse: Edison Block, Dept. 5278, Chicago, Ill.

Nur eine Qualitæt — Die Allerbeste

STEELE-BRIGGS SAATEN

Geprüft auf Keimfähigkeit. — Geprüft auf Reinheit

Verkauft überall von erstklassigen Kaufleuten.

5 Waggonladungen

Winteräpfel

Spys, Baldwins, Kings, Russets, Crab-Aepfel, Birnen, Weintrauben.

Hausbackenes Brot,

Candy, Kuchen.

Williamsons Fruit Exchange.

Deutsches Restaurant

Billige Schlafstellen
Gute Küche.

Mathias Brunner,
10. Avenue. Nargang Block.

Gehen Sie zur

Regina Wholesale Liquor Co.

auf der Scarth-Straße

für das berühmte Calgary Lager Bier. Nur $3.00 jetzt für ½ Faß bei Abnahme von zwei oder mehr Fässern. Immer ein volles Lager in Weinen, Liqueuren. Postbestellungen sorgfältig ausgeführt.

Machen Sie einen Versuch.

Regina Wholesale Liquor Co., Ltd.
G. Tomlinson, Manager.

Was denken Sie über **Maschinen**

für Frühjahr und Sommer.

Nachstehend ist eine Liste, die nirgends durch Qualität geboten werden kann:

P. & O. Canton Pflüge,
die größten Pflug-Fabrikanten der Welt.

Deering Drills.

Der große Vorteil der Deering Drills ist, daß die einfache Scheibe, die doppelte Scheibe und Shoe Drills auswechselbar sind. Farmer, die irgend einen dieser Drills kaufen, können diese umwechseln in beide Stile dadurch, daß sie die betreffenden Teile auswechseln. Dadurch hat der Farmer einen Drill für alle Arten von Boden, hart und trocken, weich und feucht, oder ein gut vorbereitetes Saatbett.

Wagen, Democrats, Buggies,
und alle andern Gerätschaften.

Kommt und befragt uns über Spezial-Preise von irgend einem dieser Artikel.

P. A. Sharp & Co.,
Eisenwaren- und Gerätschafts-Händler.
Earl Grey, Sask.

Simpson-Hepworth Co

Ltd. Winnipeg P.O. Box 823

verkaufen Euer Getreide zu den höchsten Preisen.

Schickt Eure Frachtbriefe an uns und erhaltet Bar mit registrierter Post.

Saskatchewan Kohle

Eine erstklassige Ofen und Furnace Kohle.

Nach irgend einem Teil der Stadt geliefert, $4.75 per Tonne.

Besondere Preise für Waggon-Ladungen.

Phone 932

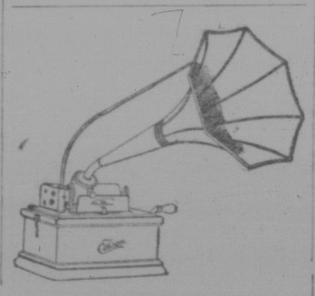
Office und Lager:
Dewdney Straße,
zwischen Rose und Broad Str., gegenüber Cameron und Heaps Lagerhaus.

S. Fielding,
Manager.

Chamberlains Magen- und Leber-Tabletten helfen der Natur alle Unreinigkeiten aus dem System vertreiben, und versichern freie und reichliche Bedingungen und stellen die Gesundheit und Stärke des Körpers wieder her.

Spezial-Notiz.

Besser als Schläge. — Schläge heilen nicht das Bettnässen von Kindern. Dies hat seine Ursache in der Konstitution. Frau M. Summers, Box 818, Windsor, Ont., will jeder Mutter ihre erfolgreiche Selbstbehandlung mit voller Gebrauchsanweisung frei zusenden. Schickt kein Geld, sondern schreibt heute, wenn Eure Kinder daran leiden. Tadelt das Kind nicht, es kann nichts dafür. Diese Behandlung heilt auch Erwachsene oder bejahrte Leute, welche an Urin-Störungen bei Tag oder Nacht leiden.



Das musikalische Talent aller Nationen ist zu Ihrer Verfügung, wenn Sie einen

Edison Fireside Phonograph

besitzen, der im Detail-Verkauf

$28.60

sind all die Vorzüge und Stile teurer Maschinen vereinigt.

Kommen Sie und lassen Sie sich die neuen Rekords vorspielen.

W. G. F. Scythes & Co.
Masonic Temple
Gebäude,
P. O. Box 894, Regina

Galt Kohle

ist die allerbeste.

The Smith & Fergusson Co.
Alleinige Agenten.

Office: Smith Block, Rose Straße, Regina.

Billig zu verkaufen

Windmühlen, Getreideschroter, Pumpen und Gasolin-Maschinen

Ecke 8. Ave. u. Ottawa Str., nahe der Brauerei.

R. Fallis, Eigentümer.
P. O. Box 405 Phone 471
Regina Windmill & Pump Industry.

Der Erfinder der Streichhölzer.

In Vergessenheit gerathene Verdienste eines Wiener Chemikers.

Einigermaßen in Vergessenheit gerathen sind die Verdienste des Erfinders der Streichhölzer. Der Mann, dessen „glanzvolle" Erfindung von der deutschen Steuerbehörde so lukrativ ausgebeutet wird, war der Magister der Pharmazie Stephan v. Romer zu Tor, der im Jahre 1788 in Ujehely geboren war und 1809 nach Wien kam und dort das Stadthaus No. 1035 gegenüber dem ehemaligen Kärntnerthor-Theater erwarb, sowie das Schlößchen am Schaumburgergrund. Sein fabrikartig betriebenes Unternehmen zur Herstellung chemischer Produkte erfreute sich großer Ausdehnung und exportirte in die meisten europäischen Auslandsstaaten, was bei den beschränkten Verkehrsmitteln der damaligen Zeit für die Bedeutung der Erzeugnisse spricht. In seinem Stadthause versammelte Romer geselliges Leben um sich. Viele von den Gestalten, deren Namen aus Wiens vergangener Zeit traut herüberleuchten, haben in seinem gastfreien und gemüthvollen Heim sich Anregung geholt für ihre Thätigkeit und Verständniß, auch reichliche Hilfe gefunden. Zu seinen Freunden zählten Friedrich August Kanne, Franz Grillparzer und M. G. Saphir. Von ersterem stammt als musikalische Widmung an das Fräulein Adelheid v. Romer das Lied „Droben stehet die Kapelle", von letzterem als letzte Widmung an Romer die Grabsteininschrift auf dem Matzleinsdorfer Friedhofe.

Der emsigen Thätigkeit Romers, die sich an der Hand der vielen ertheilten Privilegien, darunter schon eines solchen auf Gasmaschinen, verfolgen läßt, gelang es nach langjährigen Laboratoriumsversuchen, durch Erfindung der Reibzündhölzchen die bis dahin verwendeten Tunkfäden durch das noch heute bestehende Feuerzeug zu ersetzen. Von Wien aus haben die kleinen, unscheinbaren Dinger ihren Siegeszug um die Welt angetreten, und es ist durch die Technische Hochschule in Wien einwandfrei festgestellt, daß Romer im Jahre 1832 als erster und überhaupt als einziger ein Privileg auf Reibzündhölzer erhielt. Infolge seines im Jahre 1846 durch Absturz von einem Gerüst in seinem Schlößchen erfolgten plötzlichen Todes war Romer verhindert, seinem Unternehmen Festigkeit für fernere Zeiten zu geben. Zwei Jahre später war in diesem Schlößchen eine Batterie der Wiener Nationalgarde gegen die Windischgrätz-Truppen aufgestellt, und die hereinbrechenden schweren Tage, sowie die Verwirrung dieses Sturmjahres haben zur Verwischung der Spuren von Romers Thätigkeit wesentlich beigetragen.

Kurz nach seinem Tode erzeugte Prehsel, der früher bei Romer Hausdiener gewesen war und die dort beschäftigte Köchin Therese geheirathet hatte, ohne Genehmigung Reibzündhölzchen nach Romers Privileg. Er wurde deswegen öfter wegen Privilegieneingriffs bestraft, doch findet er sich in Literatur und Lexika vielfach fälschlich als Erfinder dieser Feuerzeuge. Auch einem Studenten Namens Ireny, der das damalige Polytechnische Institut besuchte, sieben Jahre nach der Ertheilung des Privilegiums an Romer nach Wien gekommen war und bei ihm Mittagsfreitisch erhielt, wurde schon diese Erfindung zugeschrieben.

Die älteste deutsche Schule.

Ueber den Ursprung der ältesten deutschen Schule ist vielfach gestritten worden. Wie man aus Riga schreibt, ist dort, in den baltischen Provinzen, der Ursprung der ältesten deutschen Schule zu finden. Das Stadtgymnasium in Riga, das jetzt allerdings russifizirt worden ist, ist bereits im Jahre 1248 als deutsche Schule erwähnt worden, und nach einer Mittheilung, die sich als Urkunde dort befindet, soll dieses Gymnasium bereits um das Jahr 1200 bestanden haben. Heinrich von Lettland, der im Jahre 1203 mit Bischof Albert aus Deutschland nach Livland gekommen ist, und der im Jahre 1208 zum Priester geweiht worden ist, erwähnt sie bereits als „Domschule". Bei der Einführung der Reformation ist diese Schule in städtischen Besitz übergegangen. Neuerdings wurde allerdings darauf hingewiesen, daß die lutherische Domschule erst im Jahre 1528 begründet worden ist, und daß sie mit der früheren Domschule nichts gemein hat. Luther hat diese Schule selbst zum Besuch empfohlen.

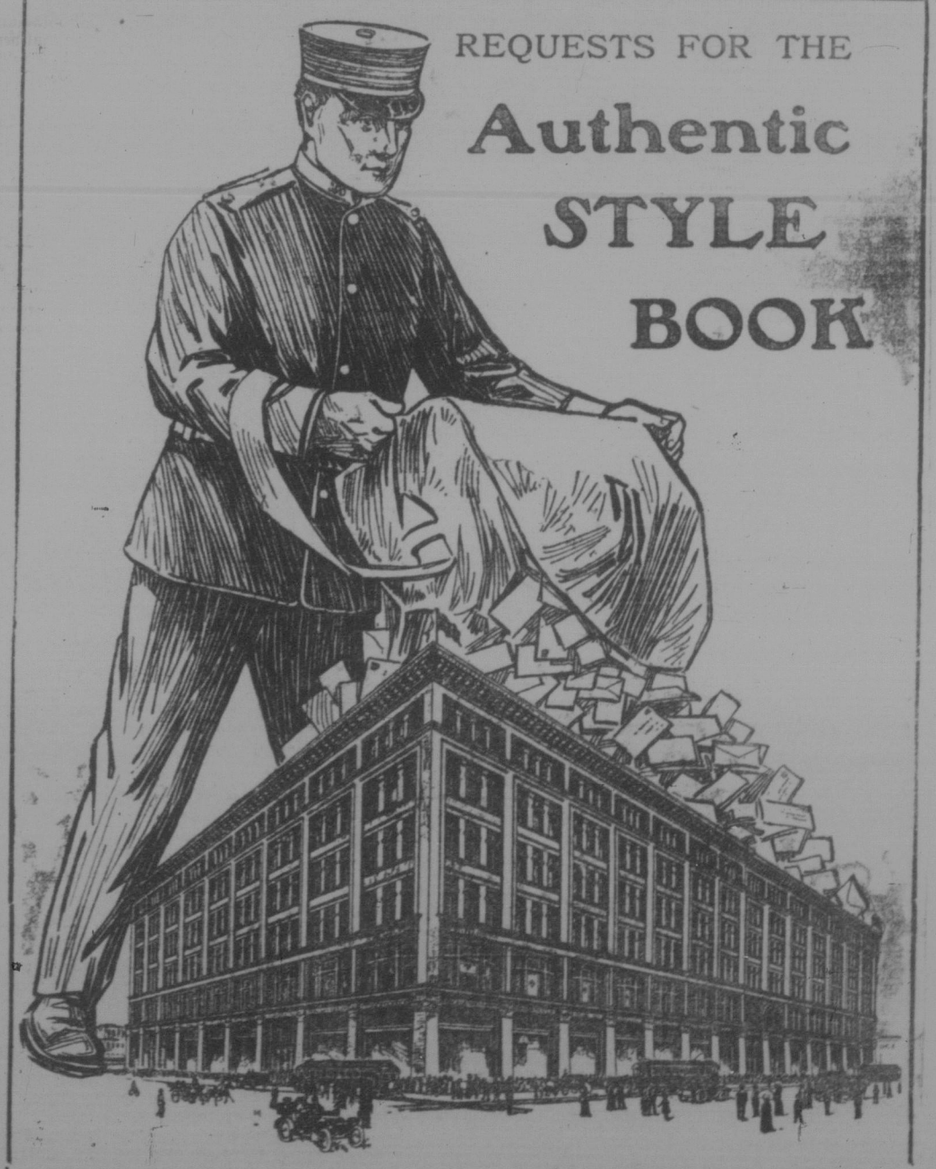
Eine andere deutsche Schule, die vielfach als älteste deutsche Schule erwähnt wird, ist die „Domschule zu Reval". Ueber diese Schule existirt eine Urkunde, die am 3. Januar 1319 vom König Erich von Dänemark erlassen worden ist, und deren Wortlaut folgendermaßen lautet:

„Da nach gemeinem Rechte bei einer jeglichen Mutterkirche eine Schule für Scholaren sein muß und sich befindet, daß die durch unsere Vorfahren begründete und dotirte Domkirche der heiligen Jungfrau Maria in Reval zum Trost und Furcht einer solchen Schule defraudire, so setzen wir nach dem Rathe unserer Väter fest und gebieten als beständige Satzung unwiderruflich zu beobachten, daß keiner von den Bürgern der Stadt Reval, welcherlei Standes er auch sei, seine Enkel und Stiefsöhne oder auch bei ihm in Kost befindliche Auswärtige, die in den Schulwissenschaften unterrichtet werden sollen, irgend welche Schule der Stadt besuchen lassen, als allein die Schule besagter Domkirche, allda, sofern er eine Strafe von 10 Mark Silbers vermeiden will."

Aehnliche Erlässe mußten auch andere deutsche Schulen zu ihrer Fortbestehungsmöglichkeit bekommen, da sie im Gegensatz zu den lateinischen Kathedralschulen sehr um ihre Existenz zu ringen hatten. Die lateinischen Kathedralschulen wurden überlaufen und die Scholaren, die sich dem geistlichen Stande widmen wollten, glaubten ihr Heil einzig und allein in den Kathedralschulen zu finden. Erst später nahmen sich die Geistlichen und zuletzt sogar der Papst der deutschen Schulen an. Der Ursprung der deutschen Schulen ist jedenfalls in den Ostseeprovinzen zu finden, und Riga und Reval sind die Städte, die sich um den Vorrang streiten, Besitzer der ältesten deutschen Schulen zu sein. In der Scharrenstraße in Riga besteht die Schule, die den Namen Petrischule hat, und nachweisbar seit 1353 auf demselben Grundstück sich befindet. Erst später nahm diese Schule nach einem Lehrer derselben den Namen Mauritzius-Schule an, und noch heute führt sie den Namen Moritzschule. Das ist die einzige Schule, die 550 Jahre ununterbrochen dem gleichen Zweck gedient hat.

— Späte Erkenntniß. Sie: Weißt du, Otto, ich werde nie vergessen, wie dumm du dich anstelltest, als du mich um meine Hand batest! Er: Dumm anstelltest? Ich war eben damals furchtbar dumm!

— Benützte Gelegenheit. Er: Wer hat sich denn als Finder deines verlorenen Tuches gemeldet? Sie: Zwei Herren haben es gefunden, als sie vom Wirthshaus heimgingen. Er: Siehst du, liebe Paula, es ist doch gut, wenn man in's Wirthshaus geht!



Das erste Erscheinen unseres neuen Fruehjahrs- und Sommer-Katalogs bringt eine wahre Lawine von Anfragen darnach. Wäre er früher erschienen, wäre er nicht maßgebend inbezug auf Stile gewesen. Er wird Ihnen die maßgebenden Kleidermoden für 1910 ebensowohl als die neuesten Neuheiten, die unsere Armee von Einkäufern aus Europa gebracht hat, zeigen. Ihre Adresse auf einer Postkarte wird Ihnen diesen postfrei bringen.

THE ROBERT SIMPSON COMPANY LIMITED
TORONTO